

Euro in trendbestätigender Konsolidierung

09:02 Uhr | [Björn Heidkamp](#)

Der abgebildete Chart zeigt die langfristige Kursentwicklung des Währungspaares EUR/USD von 1998 bis heute, bei Kursen von 1,1670 USD. Ein Notierungsstab bildet das Kursverhalten des Euro Futures für jedes Quartal ab.



Langfristiger Aufwärtstrend bleibt intakt

Im April 2025 hat der Euro Future die eingezeichnete langfristigen Seitwärtsbewegung nach oben aufgelöst. Dieses Signal spricht meist für sich selbst und dafür, dass sich die einmal etablierte Kursbewegung auch in der näheren Zukunft noch eine Weile durchsetzen wird. Neben dem langfristigen Aufwärtstrend positiv zu werten ist die Tatsache, dass die seit 2008 bestehende, eingezeichnete langfristige Abwärtstrendlinie dynamisch überschritten wurde und bisher nicht wieder unterschritten wurde. Somit bleiben die langfristigen Erfolgsschancen weiter auf der Kaufseite.

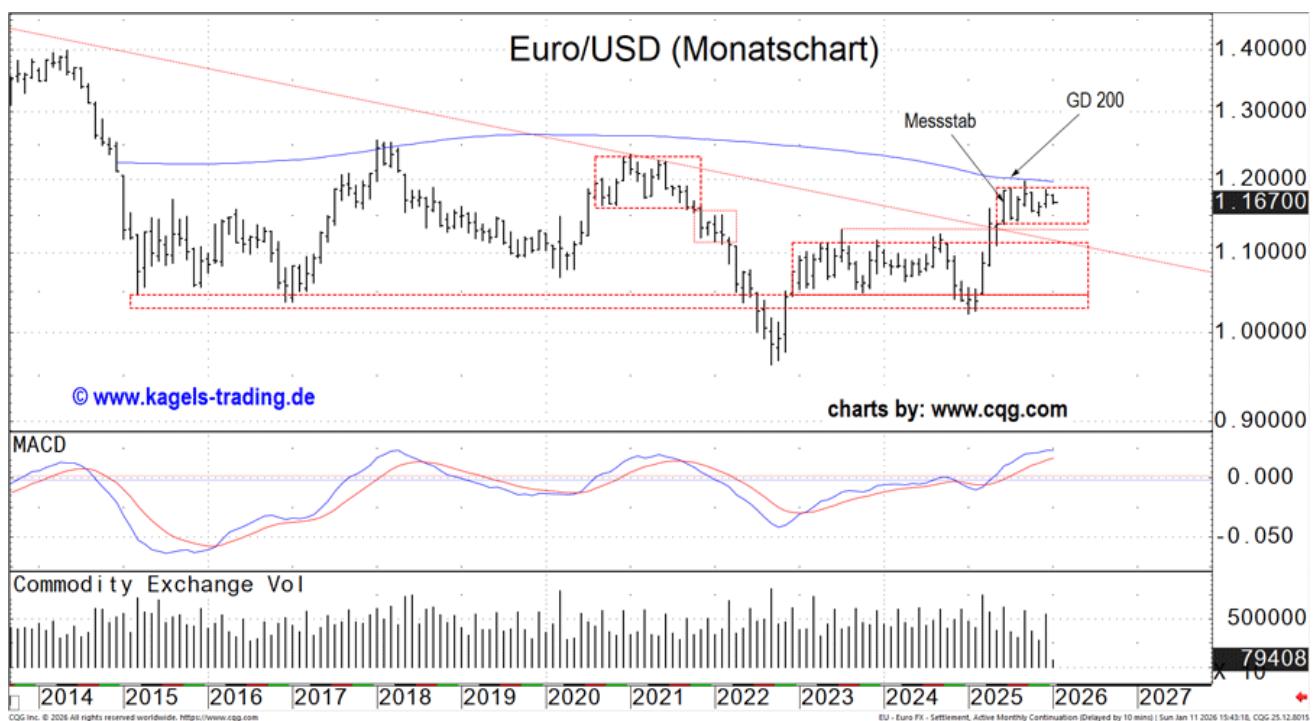
Am 17. September erreichte der Euro Future bei 1,1980 den höchsten Stand seit Juni 2021.

Konsolidierung auf dem Monatschart

Aus der Perspektive des Monatscharts wurde der primäre übergeordnete Aufwärtstrend seit Juni unterbrochen. Der Aufwärtstrend gipfelte zwar mit einem neuen Hoch im September, auf Basis eines Monatsschlusskurses wurden die neuen Hochs jedoch nicht bestätigt.

Seit 6 Monaten schließt der Euro Future innerhalb des im Chart visualisierten Messstabes vom Juni. Typisch für Konsolidierungen wechselte die europäische Gemeinschaftswährung in den letzten Monaten innerhalb dieses Expansionsbars wiederholt und plötzlich die Richtung, so dass es eine Anhäufung von Wechselstäben auf dem Monatschart zu beobachten ist.

Im saisonal starken Dezember wurde das Vormonatshoch bei 1,1676 überschritten. Der Versuch der Bullen den Euro Future über den Messstab aus Juni zu bewegen scheiterte jedoch vorerst bei dem aktuellen Bewegungshoch bei 1,1857.



Mittelfristige Seitwärtsbewegung

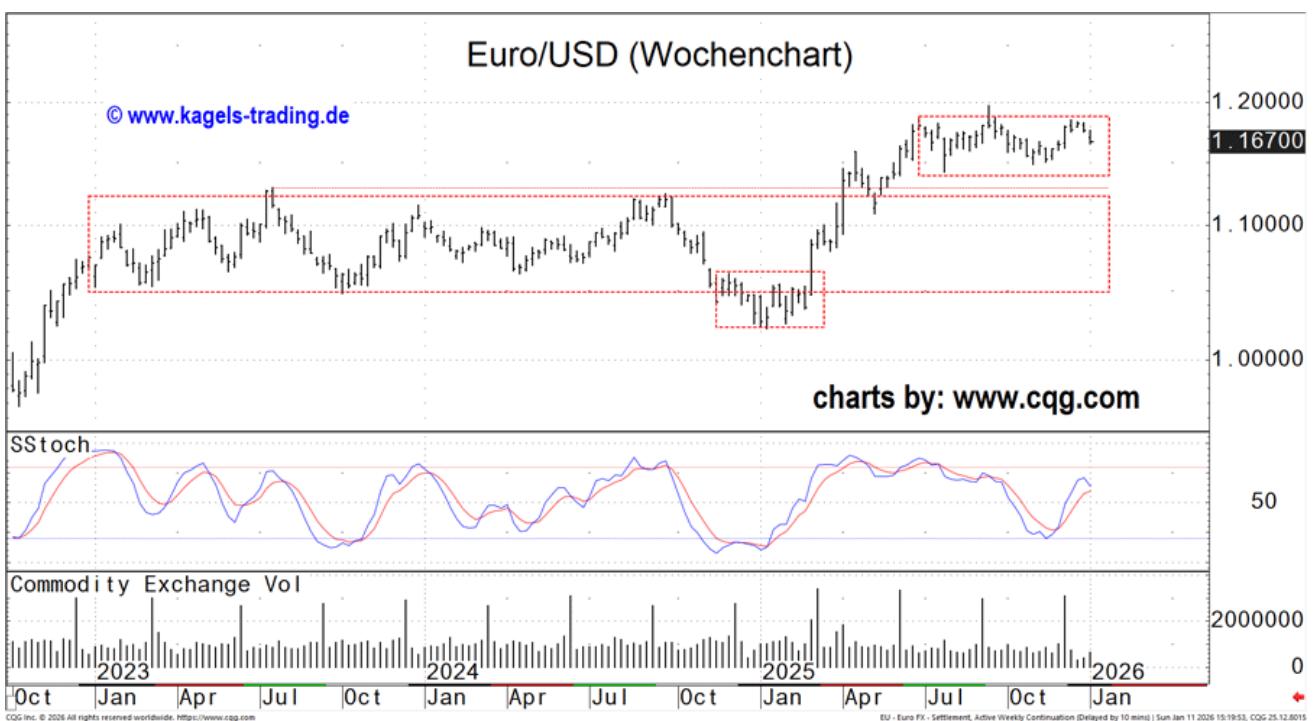
Aus der Perspektive des mittelfristigen Wochencharts wurde der übergeordnete Aufwärtstrend durch eine mittelfristige Seitwärtsbewegung abgelöst.

Aktuell pendelt der Euro Future zwischen dem Bereich erhöhter Abgabebereitschaft zwischen 1,1815 und 1,1875, erweitert um das Jahreshoch um die 200-Monatslinie (siehe Monatschart) bei 1,980, und dem Bereich erhöhter Aufnahmefähigkeit zwischen 1,16 und 1,1520, erweitert um das Juli- und September-Tief bei 1,1424 und 1,1488 hin und her.

Derartige Konsolidierungen weisen in der Regel einen trendbestätigenden Charakter auf, welche zwar die Chance auf eine Trendumkehr andeuten, danach aber in der Mehrzahl der Fälle mit einem neuen Kaufsignal nach oben aufgelöst werden.

Saisonal positive Phase beendet

Aufgrund historischer Erfahrungswerte lassen sich für Rohstoffe, Währungen, Aktien und Indizes statistische Durchschnittswerte berechnen. Mit Beginn des neuen Jahres ist der positive saisonale Zeitraum der letzten 1,5 Monate beendet. Typische Durchschnittsverläufe der vergangenen 20 Jahre zeigen für den Euro Future von Anfang Januar bis Ende Februar eine leicht negative Tendenz, ehe die Bullen Anfang März wieder das Zepter übernehmen.



Fazit:

Aus der Perspektive des langfristigen Quartalscharts bleibt der Euro Future trotz der Seitwärtsbewegung der letzten Wochen in einem etablierten Aufwärtstrend. Im April 2025 ist die europäische Gemeinschaftswährung aus einer zweijährigen Seitwärtsbewegung nach oben ausgebrochen.

Derartige Trends pflegen sich auch nach einer entsprechenden Korrektur oder Konsolidierung in der Regel weiter fortzusetzen bis sehr gute Argumente gegen sie vorliegen, was aktuell im Chart noch nicht abzulesen ist. Somit bleiben die langfristigen Erfolgsschancen weiter auf der Kaufseite. Für dieses positive Szenario ist aus Sicht der Bullen die Verteidigung der Marke von 1,14 elementar. Bei Kursen unter 1,10 neutralisiert sich die langfristig bullische Ausgangsposition wieder. Erst Kurse unter 1,0350 oder eine noch nicht ausgebildete obere Umkehrformation drehen das Chartbild wieder auf Verkauf.

Aus der Perspektive des mittelfristigen Wochencharts ist der übergeordnete Aufwärtstrend in eine richtungslose, trendbestätigende Seitwärtsbewegung übergegangen. Mit dem Dezemberhoch bei 1,1857 wurde der Bereich erhöhter Abgabebereitschaft resultierend aus entsprechenden Marktwendepunkten dieser Konsolidierung um 1,18 bis 1,1980 erneut getestet.

Kurse darüber, insbesondere im Zusammenhang mit der Anfang März einsetzenden positiven Saisonalität, würden den primären Aufwärtstrend wieder durchsetzen. Der nächsthöhere stärkere Widerstandsbereich wäre bei diesem positiven Szenario um 1,2250, 1,2365 und 1,2580 zu beziffern.

Bei Kursen unter 1,14 ist ein weiteres Absinken in Richtung der alten Widerstände und jetzigen Unterstützungen der vergangenen langfristigen Seitwärtsbewegung um 1,13 bis 1,11 anzunehmen.

Aktuell scheint, nicht zuletzt durch die leicht negative saisonale Phase, eine Fortsetzung der angegebenen Seitwärtsbewegung in den nächsten Wochen das wahrscheinlichste Szenario.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/684688-Euro-in-trendbestaetigender-Konsolidierung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).